

Die Route des Grandes Alpes (M-ID: 1658)

<https://www.motourismo.com/de/listings/1658-die-route-des-grandes-alpes>



ab €2.624,00

Termine und Dauer
Wunschtermin auf Anfrage
10 Tage
02.09.2024 - 11.09.2024 10 Tage

Auf zwei Rädern hoch hinaus !

Die „Route des Grandes Alpes“ ist die Königsdisziplin unter den Motorradtouren und wohl der berühmteste Weg durch die französischen Alpen.

Die Tour bietet uns unvergessliche Fahrerlebnisse, eingerahmt von atemberaubenden Bergkulissen und Fernsichten – über unzählige Serpentinaen schrauben wir uns auf Höhen von bis zu 2.800 m hinauf. Im Süden dann die herrliche Côte d’Azur mit ihren einzigartigen Panoramastraßen...

Die touristische Hochalpenstraße „Route des Grandes Alpes“ beginnt in Thonon-les-Bains, am Südufer des Genfer Sees und führt bis hinunter zu den Voralpen von Azur. Dazwischen liegen knapp 700 Motorradkilometer, die uns mit 18 Alpenpässen und gefühlten 10.000 Kurven und Kehren täglich aufs Neue fahrerisch begeistern werden. Mit im Programm: eine Motorradtour zur Verdonschlucht – diese zählt zu den größten Canyons des Kontinents und wird dich mit ihren atemberaubenden bis zu 700 m hohen Felswänden begeistern.

Unsere Rückreise ist nicht minder spektakulär, vorbei am Lac de Sainte-Croix und der Festungsstadt Briançon. Alpenpässe mit klingenden Namen wie Col du Galibier und Großer St. Bernhard (um nur einige zu nennen) runden diese einzigartige geführte Motorradtour ab. Ein Begleitfahrzeug transportiert unser Gepäck und sorgt bei dieser Motorradtour für zusätzlichen Komfort.

Zusammengefasst ergibt sich ein Motorradabenteuer der Extraklasse, auf das sich allerdings nur erfahrene Motorradfahrer einlassen sollten.

Diese geführte Motorradtour ist so geplant, dass der Fahrspaß und die Rahmenbedingungen, wie z.B. Straßenzustand, Schlüssigkeit der Reiseroute absolute Priorität haben. Das bedeutet, dass unsere Streckenführung

von der offiziellen Grandes-Alpes-Route geringfügig abweichen kann.

- Programm-, Hotel- und Routenänderungen sind vorbehalten ! -

Reiseverlauf:

Tag 1: Treffpunkt Nähe Genfer See (individuelle Anreise) Eintreffen am Hotel bis 18.00 Uhr. Beim Abendessen lernen wir uns kennen und stimmen uns beim anschließenden Tourbriefing auf die vor uns liegende Königstour durch die französischen Alpen ein.

Übernachtung: In der Nähe des Genfer Sees

Tag 2: Unser Einstieg in die Route des Grandes Alpes Südlich des Genfer Sees beginnt unsere Motorradtour der gefühlten 10.000 Kurven, die Route des Grandes Alpes. Schon heute stehen ein halbes Dutzend Pässe in den Savoyer Alpen auf dem Programm, und wir kratzen an der 2.000-Meter-Marke. Auf ihren Serpentinaen bieten sich uns ständig wechselnde atemberaubende Fernsichten! Unser Tagesziel befindet sich in der Tarentaise, einer historischen Provinz in Savoyen.

Übernachtung: Val d’Isere (Savoyen, Frankreich)

Tagesfahrleistung: ca. 240 km

Tag 3: Hinauf in ungeahnte Höhen!

Hinauf in ungeahnte Höhen!

Wir beginnen den neuen Fahrtag inmitten einer Region, die im Winter den internationalen Skizirkus beherbergt. Bald schon liegen auch die höchstgelegenen Skiorte weit unter uns. Erst auf 2.770 Meter endet unsere Bergfahrt, wenn wir den berühmten Col de l'Iséran erreicht haben – ein Wahrzeichen für jeden, der die Route des Grandes Alpes auf zwei Rädern absolviert.

Nach diesem Highlight genehmigen wir uns ein Stück Weg in der italienischen Region Piemont. Im Anschluss bekommen wir am Col de Montgenèvre wieder französischen Asphalt unter die Räder. Schließlich bietet uns der Col d'Izoard mit seinen beachtlichen 2.360 m nochmal Panoramablicke vom Feinsten, bevor unser Hochalpen-Fahrtag in der Gegend um Guillestre seinen Ausklang findet.

Übernachtung: In der Gegend um Guillestre (Frankreich)

Tagesfahrleistung: ca. 210 km

Tag 4: Durch die Seealpen ans Mittelmeer
Kurven und Kehren im ständigen Wechsel bestimmen auch heute wieder unseren Fahrtag. Schon unser „Warm Up“ führt wieder auf über 2.000 Meter hinauf. Anschließend erklimmen wir erneut einen der höchsten befahrbaren Pässe der Alpen: Den Col de la Bonette. Auf einer kleinen Ringstraße knacken wir die 2.800-Meter-Marke, und bei gutem Wetter können wir das fantastische Panorama auf die schroffe Bergwelt genießen – wieder ein Highlight, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die folgenden Alpenpässe durch die Seealpen sorgen bis zum späten Nachmittag noch für jede Menge Fahrspaß. Schließlich erreichen wir das südlichste Quartier unserer Reise im Naturpark der Voralpen von Azur.

Übernachtung: Raum Carros

Tagesfahrleistung: ca. 260 km

Tag 5: Im Naturpark Préalpes d'Azur entlang der Route Napoleon
Heute liegen sie vor uns, die spektakulären Bergpässe der Préalpes d'Azur – in engen Kurven und schmalen Straßen winden sie sich bis zu 1.000 Meter über dem Meer, vorbei an kleinen Dörfern und hohen Klippen. Als „Gratisbeigabe“ bekommen wir Einblicke in eine grandiose Berglandschaft, die abwechslungsreich durch Täler, Schluchten und Wasserfällen geprägt ist.

Schließlich führt uns die Route Napoleon mit ihren vielen schönen Kurven von der Küstenregion weg, hin zu den Bergen der Hoch-Provence, wo wir heute übernachten.

Übernachtung: Castellane (Frankreich)

Tagesfahrleistung: ca. 180 km

Tag 6: Spektakulär: Der Grand Canyon du Verdon
Castellane, die kleine provenzalische Stadt, ist unser Ausgangspunkt für die heutige Tagestour zum Grand Canyon du Verdon. Dort können wir eine der spektakulärsten Landschaften Frankreichs erleben: Hier hat der Fluss Verdon eine ca. 50 km lange Schlucht in die Kalksteinplateaus der Haute Provence gegräst. An manchen Stellen hat dieser Canyon eine Tiefe von bis zu 700 m... Hoch oben drehen Bonelli-Adler und Gänsegeier ihre Kreise – sie wurden hier um 1999 erfolgreich ausgewildert.

Nachdem wir dieses Naturjuwel „erfahren“ haben, kehren wir zu unserem Hotel im Herzen der historischen Altstadt von Castellane zurück, und genießen den Charme der provenzalischen Lebensart.

Übernachtung: Castellane (Frankreich)

Tagesfahrleistung: ca. 140 km

Tag 7: Die „Gorges de Daluis“ und Fernblicke in der Hoch-Provence

Die Morgensonne steht über dem Wahrzeichen von Castellane, dem Glockenturm der Kapelle Notre-Dame du Roc. Ein letzter Blick auf den mittelalterlich wirkenden Stadtplatz, und wir starten wieder in die Berge der Hoch-Provence. Als Tages-Highlight steht die Schlucht „Gorges de Daluis“ auf dem Programm: Hoch über dem Fluss Var cruisen wir vorbei an fast senkrecht abfallenden Felswänden und Aussichtspunkten.

Danach werden die Berge wieder höher, je weiter wir nach Norden kommen. Bald sind es wieder hohe Passstraßen, die für fast endlos erscheinende Kurvenwalzer sorgen und herrliche Fernblicke bieten, bis wir – wie schon am dritten Tourtag – wieder bei Guillestre Quartier beziehen.

Übernachtung: In der Gegend um Guillestre (Frankreich)

Tagesfahrleistung: ca. 225 km

Tag 8: Die Parade der besten Motorradpässe
Wir folgen dem Fluss Durance, der bei Avignon in die Rhône mündet, Richtung Norden. Vorbei an der befestigten Altstadt von Briançon setzen wir unser Pass-Abenteuer fort. Klingende Namen wie Col du Lautaret und Col du Galibier (2.642 m) versprechen Fahrvergnügen vom Feinsten und jede Menge Panoramablicke. Mit unvergesslichen Eindrücken neigt sich am Nachmittag unser Passmarathon mit dem Col du Télégraphe und dem Col de la Madeleine dem Ende zu.

Übernachtung: Übernachtung: In der Tarentaise (Savoyen, Frankreich)

Tagesfahrleistung: ca. 260 km

Tag 9: Rückkehr an den Genfer See
Unzählige unvergessliche Highlights, landschaftlich wie fahrerisch, liegen hinter uns. Wir steuern auf den Kleinen St. Bernhard zu. Natürlich darf ein Foto von der Statue des Heiligen Bernhard von Menton, der einst ein Hospiz

gegründet haben soll, nicht fehlen. Weiter geht es durchs Aostatal – und dann, mit Erreichen der Passhöhe des großen Bruders, des Großen Sankt Bernhard, verabschieden wir uns langsam vom Abenteuer „Route des Grandes Alpes“. Bei Martigny biegen wir nördlich ins Schweizer Rhonetal ein, um zum Startpunkt zurückzukehren.

Übernachtung: Nähe Genfer See

Tagesfahrleistung: ca. 275 km

Tag 10: Abschied und individuelle Heimreise
Noch einmal frühstücken wir gemeinsam, dann heißt es Abschied nehmen. Auf der individuellen Heimreise begleiten uns unsere Erinnerungen an die zurückliegende Königstour durch die Alpen.

Länder	Frankreich Schweiz
Fahrzeug	dein eigenes Motorrad
Unterkunft	Hotel / B&B o.ä. 3-Sterne-Hotel 4-Sterne-Hotel
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	nein, nicht inkl.
Schwierigkeitsgrad	mittel schwierig

Preise

pro Fahrer(in) im Doppelzimmer (nur verfügbar bei Buchung mit eigenem Zimmerpartner. Als allein teilnehmende Person wähle zusätzlich das Einzelzimmer.)	€2.624,00
pro Sozia/Sozius im Doppelzimmer (mitfahrende Personen können ausschließlich gemeinsam mit einem Fahrer / einer FahrerIn buchen)	€2.436,00
pro Person Einzelzimmer (Zuschlag, nur verfügbar bei zusätzlicher Auswahl des Grundpreises "pro Fahrer im Doppelzimmer")	€724,00

Leistungen

- 9x Übernachtung in ausgewählten 3- und 4-Sterne-Hotels inkl. lokaler Abgaben („Kurtaxe“)
- 9x Abendessen (Drei-Gänge-Menü bzw. Abendbuffet im Hotel, alternativ Restaurantbesuch auswärts an bestimmten Abenden)
- 9x Frühstück bzw. Frühstücksbuffet
- 8x geführte Motorradtouren durch unsere erfahrenen Tourguides
- Tägliches ausführliches Tourbriefing
- Ausführliches Tourbook
- Begleitfahrzeug während der gesamten Reise
- Gepäckbeförderung im Begleitfahrzeug (pro Reiseteilnehmer ein Reisekoffer oder Reisetasche). Aus versicherungstechnischen Gründen transportieren wir im Begleitfahrzeug keine Motorradkoffer.
- Check-In-Service und Gepäckservice in den Hotels bis aufs Zimmer
- Parkgebühren für die Motorräder bei den Hotelübernachtungen
- Sicherungsschein gemäß § 651r BGB für Pauschalreisen

Nicht inklusive

Alle Leistungen, Mahlzeiten und Getränke, die nicht in der Leistungsbeschreibung aufgeführt sind

Maut- und Autobahngebühren

Benzin und Betriebsstoffe

Getränke und Zwischenmahlzeiten bei den Pausen, Eintrittsgelder

Reiserücktritt-/Reiseabbruchversicherung

Mehr Details

Start/Ende: Nähe Genfer See

Reisedauer: 10 Tage inkl. An- und Abreise

Gesamtstrecke: ca. 1700 km

Tagesfahrstrecken: ca. 140 km bis 275 km (durchschnittlich ca. 215 km pro Tag)

Streckenprofil: Asphaltierte Landstraßen in gutem, teils befriedigendem Zustand. Sehr viele kurvige, teils schmale Straßenabschnitte, darunter zahlreiche teils hochalpine Paßstraßen mit engen Kehren.

Schwierigkeitsgrad: Nur für sehr geübte und erfahrene Tourenfahrer – sehr gute Kurventechnik und sichere Beherrschung der Maschine erforderlich. Erfahrung und Ausdauer auf Gebirgspässen von Vorteil!

Fahrzeit pro Tag: bis 9 Stunden inkl. Mittags-/ Kaffeepausen und Fotostopps

Gruppengröße: bis 10 Motorräder pro Gruppe (plus Guide), maximal 2 Gruppen

Mindest-Teilnehmerzahl: 8 Personen

Begleitfahrzeug: Ja, während der gesamten Tour

Zusätzliche Hinweise: An Teilnehmer und Motorrad werden erhöhte Anforderungen gestellt. Gute Ausrüstung und eine gewartete Maschine (Reifenzustand usw.) sind für diese Motorradreise unabdingbar.

-

Achtung: Diese Tour ist für Chopper nicht geeignet!

Individuelle Anreise: Falls die Entfernung zwischen deinem Wohnort und dem Treffpunkt sehr groß ist, beraten wir dich gerne bei der Planung deiner individuellen Anreise. Auf Wunsch können wir dir beispielsweise am Treffpunkt für die Dauer der Tour eine Abstellmöglichkeit für deinen PKW und deinen Motorradanhänger organisieren.

Motorradtransport-Service: Während du zeitsparend und bequem per Zug oder Flugzeug an- und abreist, kümmern wir uns um den Hin- und Rücktransport deines Motorrades – samt Equipment. Einfach unverbindlich anfragen, und du erhältst von uns ein konkretes Angebot für deine Tour mit Komfort-Anreise und Motorradtransport.

Gepäckversand: Du kannst dein Gepäckstück, das im Begleitfahrzeug transportiert werden soll, schon vor der Reise per Post zu unserem Firmensitz schicken. Nach der Reise senden wir dir dein Gepäck gegen Übernahme der Portokosten wieder nach Hause.

Unterstützung bei Fahrzeugausfall: Pannen kann niemand ausschließen. Aber im Fall der Fälle steht dir bei dieser Tour unser Begleitfahrzeug zur Seite, damit dein Motorradurlaub möglichst schnell weitergehen kann. Bitte beachte: Unterstützung bei Fahrzeugausfällen und Notfällen kann nur auf dem vorgesehenen Routenverlauf gewährleistet werden. Bei selbst geplanten Streckenänderungen oder Ausflügen „auf eigene Faust“ ist der Teilnehmer selbst in der Verantwortung.

Reisedokumente: Für die Grenzübertritte auf dieser Motorradreise genügt ein gültiger Personalausweis.

Schutzbrief: Wir empfehlen für alle Motorradreisen einen KFZ-Schuttbrief, da er bei Panne, Unfall und anderen Notsituationen nützliche Leistungen bietet. Die günstigsten Schuttbrief-Leistungen bietet i.d.R. dein KFZ-Versicherer an (oft sind sie bereits im Vertrag enthalten). Auch die diversen Automobilclubs bieten Schuttbrief-Leistungen an, dort sind sie meist im Jahresbeitrag mit enthalten.

Krankenversicherung: Wir empfehlen für alle internationalen Motorradtouren den Abschluss einer separaten Auslandsrankenversicherung mit Krankenrücktransport. Gerne unterbreitet dir unser Allianz-Partner ein passendes Angebot.

Programm-, Hotel- und Routenänderungen sind vorbehalten.